

# Bereine

Das Verzeichnis der Vereine kann auf Vollständigkeit keinen Anspruch machen, da die Schriftleitung lediglich auf die freiwilligen Mitteilungen der Vereine angewiesen ist

Seite	Seite	Seite	Seite
Anglervereine . . . . . 80	Gesang- und Musikvereine . . . . . 67	Literarische, Kunst- u. wissenschaftliche Vereine . . . . . 76	Schachvereine . . . . . 82
Armenpflege- und Wohltätigkeitsvereine . . . . . 59	Geselligkeitsvereine . . . . . 69	Loagen . . . . . 77	Schießvereine . . . . . 82
Automobil- und Motorradfahrervereine . . . . . 80	Gewerbliche, Berufs- und Standesvereine . . . . . 69	Luftschiffahrt- u. Flugportvereine . . . . . 81	Schützengesellschaften . . . . . 82
Ballsportvereine . . . . . 80	Gewerkschaftl. Organisationen . . . . . 73	Militärvereine . . . . . 77	Schwimmvereine . . . . . 82
Beamten- und Lehrervereine . . . . . 62	Haus- u. Grundbesitzervereine . . . . . 74	Patriotische Vereine . . . . . 78	Skatverein . . . . . 82
Bezirks- und Bürgervereine . . . . . 63	Zunnungen . . . . . 74	Politische Vereine . . . . . 78	Sportvereine . . . . . 80
Dramatische Vereine . . . . . 64	Jungfrauenvereine . . . . . 80	Radfahrervereine . . . . . 81	Sprachvereine . . . . . 83
Fechtsvereine . . . . . 80	Jungmännervereine . . . . . 79	Reitvereine . . . . . 82	Stenographenvereine . . . . . 84
Frauenvereine . . . . . 64	Kaufmännische Vereine . . . . . 75	Religiöse Vereine . . . . . 78	Tierchutz- u. Tierzuchtvereine . . . . . 84
Gebirgs- und Wandervereine . . . . . 81	Reglervereine . . . . . 81	Reinvereine . . . . . 82	Turnvereine . . . . . 82
Gemeinnützige Vereine . . . . . 65	Landsmannschaftliche Vereine . . . . . 75	Rudervereine . . . . . 82	Winterportvereine . . . . . 83

## Armenpflege- und Wohltätigkeitsvereine

**Ademischer Hilfsbund Dresden.** Vors.: Geh. Hofrat Prof. Dr.-Ing. M. Foerster. Techn. Hochschule, George-Bähr-Str. 1; Schriftwart: Justizrat Dr. Leuthold, Waisenhausstr. 17. Geschäftsstelle: George-Bähr-Str. 1.

**Albertverein,** Frauenverein vom Roten Kreuz in Sachsen, mit 56 Zweigvereinen im Lande. Sitz des Hauptvereins Dresden, Gerckstr. 65, Q 19053. Die Zwecke des Vereins sind: 1. Aus- und Fortbildung von Berufs- und Freiwilligen Schwestern (Albertinerinnen), sowie von Hilfs- und Helferinnen vom Roten Kreuz in der allgemeinen Krankenpflege, auf deren Spezialgebieten, als Fürsorgeschwestern usw. in seinen Mutterhäusern, in Dresden in dem Stadt-Carolahaushaus mit staatl. Krankenpflege- schule und im Altherhause in Leipzig, für die dortige Schwesternschaft der Albertinerinnen.

2. Ab- und Aufnahme von ausgebildeten Schwestern an Gemeinden, Krankenhäuser und Private. 3. Aus- übung der Armenkranken- und Gemeindepflege sowie Förderung einer zweckmäßigen und ausreichenden Krankenpflege überhaupt. 4. Unter- haltung von Krankenhäusern unter dem Roten Kreuz, von Kinderbewahranstalten, Waidhol- lungskäthen, Volkshäusern, Mutterberatungsstellen, Tuberkulose-, Krüppel-, Säuglings- und Wöchnerinnenfürsorgestellen, sowie Mitwirkung bei der Beaufsichtigung von Waisenkinderen. 5. Unterhalt von Wohlfahrtsvereinen. 6. Mithilfe bei der Bänderung außerordentlicher Notstände, die in einem oder dem anderen Teile des Vaterlandes durch ansteigende Krankheiten, Teuerung, Überschwemmung, Feuer- brandt oder auf andere Art eintreten. An der Spitze des Vereins steht ein Direktorium. Geschäftsst.: Minist.-Dir. Geh. Rat Michel; stellv. Geschäftsst.: Herr v. Gablentz; Schatzmeister: Bank- direktor Gertner.

Die Geschäftsräume des Albertvereins befinden sich im Carolahaushaus, Hans-Wei Zimmer Nr. 73, Kaffe Zimmer 17. Auskünfte in Schwestern- angelegenheiten: Zimmer 16, Frau Oberin v. d. Brinden.

**Sächs. Landeshaupstelle gegen den Alkoholis- mus** E. V. Geschäftsstelle: Blochmannstr. 19 Eg. Q 17568.

**Verband alkoholagruerischer Vereine Dresden.** Vors.: Prof. Dr. R. Reubert, Gr. Roßerg. 8. Geschäftsstelle: Blochmannstr. 19. Q 17568.

**Deutscher Verein gegen den Alkoholismus** (bläh. d. Mißbr. geist. Getränke). Landes- verband Sachsen. Vors.: Prof. Dr. Ph. Ruhn, Techn. Hochschule. Geschäftsst.: Waisenhausstr. 35 III.

**Verein Sächsische Volksh. Kassen für Alkohol- trante.** Vors.: Verwalt.-Znsp. Brunert, Weil- strabe 14 II. Heilstätte für alkoholtrante Männer „Seefrieden“ b. Moritzburg. Dresdner Geschäfts- stelle: Blochmannstr. 19 Eg. Q 17558.

**Beratungs- und Fürsorgestelle für Alkohol- trante aller Stände,** vermittelt Alkoholtranten und deren Angehörigen unter Mitwirkung des Arztes unentgeltlich Rat und Hilfe. Vors.: Verwalt.-Znsp. B. Brunert, Weilstr. 14. Geschäftsstelle: Bloch- mannstr. 19. Q 17558. Geschäftszeit 8-4 Uhr. Sprechzeit des Leiters: Mont. 5-7 Uhr abends.

**Verein für Arbeiterkolonien in Sachsen.** unter- hält Arbeiterkolonien in Schmedenarün bei Blauen i. B. und in Pleßke bei Kamenz. Vors.: Kreisptm. i. R. Poffow, Radeberger Str. 1 II.

## Bezirksarbeits- und Pflegeanstalt Dresden- Leuben, Marktpl. 12/13. Q Niederseßlich 855.

Eigentümer: Der Bezirksverband der Amtshaupt- mannschaft Dresden-R. Direktor: Eugen Bloß; Stellvert.: Mar. Andrißky, Pilsniz. Anstaltsarzt: Dr. med. Hoffmann.

Der **Verein gegen Armennot und Bettel** hat den Zweck, die Hausbettelei zu bekämpfen, Not- leidende in der Stadt Dresden zu unterstützen und der Verarmung vorzubeugen. Seit 1914 ist die Altersfürsorge als besonderes Arbeitsgebiet noch dazugetreten. Der Verein gewährt auch Unterstützungen an Knaben und Mädchen zur Berufsausbildung. Hauptgeschäftsstelle, die Auskunft erteilt: Elbquäthen 8. Q 20992. Die Brodenjsammlung des Vereins gegen Armennot, Elbquäthen 8, Q 20992, übernimmt scheinweise allerlei in den Haushaltungen außer Gebrauch gekommene Gegenstände, welche wieder vorverrichtet und an arme Leute billig abgegeben werden. Die Geschäftszeit des Vereins ist von 8-3 Uhr.

Der **Augenkrankenheilverein** gewährt mittel- losen Augenkranken, vorzugsweise aus Sachsen, ärztliche Behandlung, Arznei, Brillen und Glas- augen, daneben bei schweren Augenleiden auch ganze oder teilweise freie Kernexzision in den Heilstätten des Vereins. Geschäftsst. des Vereins: Pestalozzistr. 8 I.

**Barmerische Schwestern** von der Kongre- gation der Borromäerinnen in Trebnitz für frei- willige und unentgeltliche Hauskrankenpflege, ohne Unterschied der Konfession, nur für Dresden- Neustadt, Löbnitzstr. 2.

**Beamten-Unterstützungsverein** für Dresden und Umgegend. Vors.: Landgerichtsrat Stausk in Dölzchen b. Dr.; Kassierer: Oberrechnungsrevisor Leonhardt, Feldherrenstr. 22 III.

**Hauptstelle Dresden für Berufsberatung und Vermittlung von Lehr- und Anfangsstellen, Schulg.** 2. Berufsberatung und Lehrstellen-Ver- mittlung für jugendliche Personen männlichen und weiblichen Geschlechts. Lehrlingsfürsorge, Ver- mittlung von Hauslehrstellen. Beratung und Vermittlung kostenlos.

**Verein des Blauen Kreuzes, Dresden I.** Ver- ein für Trinterrettuna. Geschäftsstelle: Windel- mannstr. 31 Eg. Q 43984.

**Blaukreuzverein der Stadtmission zu Dresden,** Zingendorffstr. 17 Eg. Vors.: Pfarrer Hede, Zingendorffstr. 17. Sprechstunde täglich, außer Dienst. u. Freit. 10-11. Versammlungen jeden 1. und 3. Sonnab. im Monat (s. Kirchennachr.) abends 1/2 8 Zingendorffstr. 17 Eg. — Hoffnungs- bund des Blaukreuzvereins (Kindervereinigung). Versammlungen jeden Mittw. 4-1/2 7, Zingen- dorffstr. 17 Eg.

**Verein der Blinden in Dresden und Um- geend** — Juristische Person — erster Fürsorge- verein für Blinde. Vors.: Richard Bierdel, Christianstr. 33 I. Q 19131. Verkaufsstelle: Ge- roltstr. 44. Blindenheim: Christianstr. 33 I.

**Blindenerholung, Sächsische, SBE.,** Abteilung des Reichsdeutschen Blindenverbandes, E. V. Geschäftsstelle: Moltkestr. 7. Q 19709. Q. Bierling.

**Dresdner Blindenheim, Christianstr. 33 I,** Q 19131, bietet jedem Blinden Tagesaufenthalt und vorübergehend Übernachtung. Heimleiter: Richard Bierdel, wohnhaft daselbst.

**Erholungsheim für deutsche Buchhändler, E. V.** Sitz Berlin. Ortsgruppe Dresden: Ge- schäftsstelle Zingendorffstr. 31 Eg. Vors.: Kurt Meißberg.

## Erholungsheim für Post- und Telegraphen- Beamte im Bezirke der Oberpostdirektion Dres- den.

(Im Besitze der Rechtsfähigkeit durch staatl. Verleihung.) 1. Vors.: Oberpostschaffner Max Sinns, Dresden, Zwidauer Str. 18 II.

Der **Landesverband für christlichen Frauen- dienst in Sachsen (E. V.)** hat die Aufgabe, für die Zwecke des Frauendienstes auf dem Gebiete christlicher Liebestätigkeit und sozialer Wohlfahrts- pflege innerhalb des Landes beratend, helfend, ausklärend und zusammenfassend tätig zu sein, sowie auf die Vertiefung des religiösen Lebens in den Frauenvereinen des Landes anzuwenden ein- zuwirken. Vorsitzende: Frau M. v. Carlowitz, Geschäftsst. Herr P. R. Dreves. Geschäftsstelle Kaufbachstr. 7 I, Q (17313). Der Landesverband für christlichen Frauendienst veranstaltet Be- zirksversammlungen in den verschiedensten Teilen des Landes, Instruktionsturse, ins- besondere über weibliche Liebestätigkeit, Wanderkurse für Hauskrankenpflege und Säuglingspflege. Ein weiteres Arbeits- gebiet ist die Förderung der Krankenpflege auf dem Lande durch Veranstaltung von Ausbildungskursen für ländliche Kranken- pflegerinnen und Fachkonferenzen zur Fort- bildung für die bereits in der Arbeit stehenden Pflegerinnen. Er unterhält eine Soziale Frauenschule zur Ausbildung für berufliche und ehrenamtliche Tätigkeit von Frauen und Mädchen im Dienste der Kirche, des Staates, der Kommunen und freier Liebestätigkeit. Aus- kunft über sämtliche Arbeitszweige durch die Ge- schäftsstelle (s. o.), sowie regelmäßig durch das Organ des Landesverbandes „Frauenblut“ (s. u. Zeitungen).

**Hilfskasse der Landesabteilung Sachsen der Deutschen Adelsgenossenschaft.** Vors.: General b. J. v. Schweinitz, Erzell., Melanchthonstr. 18. Geschäftsstelle daselbst.

**Unterstützungsverein der Deutsch-Osterreicher für Dresden und Umgegend.** Vors.: Karl Ruzicka, Dentist, Mathildenstr. 53 I.

Die **Anstalt Diensthötenheim, Friedrichstr. 46,** gewährt hilfsbedürftigen und unbefähigten weib- lichen Diensthöten Dresdens, die die deutsche Reichsangehörigkeit besitzen und das 60. Lebens- jahr überschritten haben, lebenslang freie Woh- nung, Beköstigung und Behandlung in Krankheits- fällen. Anmeldungen zur Aufnahme können jeden Dienstag um 11 Uhr beim Vorsitzenden in der Anstalt erfolgen.

1. **Herberge für weibliche Diensthöten, Hospiz und Damenheim.** a) Altstädter Marthahaim, Portikusstr. 7. b) Neustädter Marthahaim, Nieritz- strabe 11. Näheres siehe Verein „Marthahaim“.

2. **Der Verein „Marthahaim“.** Vors.: Baron v. Bietinghoff-Scheel, Bayreuther Str. 10 I, unterhält eigene Heime für weibliche Diensthöten: a. das Neustädter Marthahaim, Nieritzstr. 11, b. das Altstädter Marthahaim, Portikusstr. 7. Mit jedem Marthahaim ist eine Dienstvermitte- lung verbunden.

**Christliche Stiftung** siehe unter Stiftungen.

**Diatonissenheim Elm, Anton-Graff-Str. 22 II,** Zweiganstalt der Diatonissenanstalt Bethesda zu Elberfeld. Zurzeit 25 Diatonissen.

**Verein der heiligen Elisabeth.** Versamm- lungsraum: Käufferstr. 2. Präsidentin: Gräfin Reuttner v. Wehl, Gr. Plauensche Str. 16. Geist- licher Vorstand: Propst Seidler, Schloßstr. 32 II. Der Leitung des Vereins unterliegt auch ein Dienstmädchen aush. unter dem Namen „Sankt Renno-Elf“. Löbnitzstr. 4 I.



**Grammophon**

„auch Elektrisch für jede Stromart und Spannung“

Max Weilandt

DRAGEN-STR. 21 - FERIN- ECKE STRAßENSTR. 203/28



„Grosser's Fußbodenöl“ Kein Staub mehr! „Grosserit“ O staubbind. Kehr- u. Reinigungs- „Staberin“, Pulver (D. R.-P.). Vielfach prämiert. Handwaschpulver

Altein. Fabrikant: E. R. Grosser, Dresden-N., Katharinenstr. 10. o. Telephon 22099. o. Älteste und erste Firma der Branche am Platze.